



Da bin ich mir sicher.



## **HOFER forciert nachhaltige Verpackung: Biologisch abbaubare Knotenbeutel, Müllbeutel aus Plastikabfällen und Obst mit Lasergravur**

**Seit Jahren beschäftigt sich HOFER im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ intensiv mit dem Thema Verpackungen. Nun wartet der Discounter mit gleich drei innovativen, nachhaltigen Verpackungslösungen auf: 100 % biologisch abbaubare Obstknotenbeutel, Recycling-Müllbeutel aus den Kunststoffabfällen der HOFER-Filialen und Logistikzentren sowie Obst mit einer speziellen Lasergravur.**

(Sattledt, 1. August 2018; HOFER) Die Reduktion von Plastikverpackungen ist in der Lebensmittelbranche ein allgegenwärtiges Thema. Die Menge an Plastik zu reduzieren ist das Ziel, doch gleichzeitig müssen Lebensmittel und andere Produkte vor Umwelteinwirkungen geschützt werden. Neben dem Risiko von Verunreinigungen bei losen Produkten, kann die fehlende schützende Hülle auch dazu führen, dass Lebensmittel schneller verderben. In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch HOFER bei der Optimierung von Verpackungslösungen. Nun ist es aber gelungen, gemeinsam mit Partnern drei neue Verpackungsinnovationen zu entwickeln:

- Beim Einkauf von Obst und Gemüse stehen ab August statt der konventionellen Knotenbeutel in Teilen von Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien biologisch abbaubare Obst- und Gemüsesackerl zur Wahl. Diese sind um 3 Cent erhältlich, zu 100 % biologisch abbaubar, kompostierbar und können nach dem Einkauf zum Sammeln und Entsorgen von Biomüll weiterverwendet werden.
- Kunststoffabfälle, die in HOFER-Filialen und -Logistikzentren anfallen (z.B. Plastikhandschuhe der BACKBOX, Wickelfolien aus dem Transport von Paletten), wurden Teil einer ganz besonderen Recyclingaktion: Der Lebensmittelhändler sammelte sie gezielt, um daraus Recycling-Müllbeutel erzeugen zu lassen. Rund 100 Tonnen Plastikmüll wurden zu diesem Zweck unternehmensintern bei HOFER gesammelt und zu „Recycling-Müllbeutel-120 Liter“ der Eigenmarke „folio eco“ verarbeitet. Diese speziellen Müllbeutel sind seit 16. Juli für kurze Zeit für Kunden erhältlich.
- Seit kurzem testet HOFER im Bereich Obst & Gemüse das Laserbranding von Produkten, sodass die notwendige Deklaration nicht mehr mittels Verpackungsfolie oder Sticker auf der Frucht angebracht werden muss. Das erste Produkt mit einem solchen Laserbranding sind Granatäpfel. Bei Obst und Gemüse ist HOFER zudem bestrebt die Ware nach Möglichkeit unverpackt anzubieten.

Diese jüngsten Innovationen sind Teil einer umfassenden Unternehmensleitfadens zu Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, die HOFER bereits seit Jahren in enger Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten und Partnern verfolgt. Bei der Verbesserung von Produktverpackungen hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit orientiert sich der Lebensmittelhändler an den drei Hauptebenen „Reduce“ (Reduzieren), „Reuse“ (Wiederverwenden), „Recycle“ (Recyceln) der international anerkannten Abfallhierarchie. Darüber hinaus unterstützt HOFER Studien und Forschungsprojekte, die sich mit innovativen Verpackungslösungen und der Recyclingfähigkeit von Produktverpackungen beschäftigen.

Weitere Beispiele für die Reduktion von Plastikmüll bei HOFER-Produkten sind etwa der Verzicht auf Verpackungsfolie bei Bananen sowie die Vermeidung von Plastikbeuteln bei Schuhen, verkleinerte PET-Flaschen-Verschlüsse mit geringerem Materialeinsatz oder die Verwendung von Mehrwegkisten für den Transport von Obst und Gemüse aus Europa. Ein wichtiger Meilenstein erfolgte Anfang 2017: die Abschaffung der Einweg-Plastiksackerl. Seither können Kunden auf ein



**Da bin ich mir sicher.**



besonders günstiges Angebot an Mehrweg-Tragetaschen zurückgreifen - zum Teil mit Motiven namhafter österreichischer Künstler.

Auch zukünftig wird sich HOFER mit dem Thema „Nachhaltigkeit & Verpackungen“ intensiv auseinandersetzen. Das Ziel ist es, wo immer möglich auf Verpackungen zu verzichten und diese so zu gestalten, dass sie Wiederverwendung finden. Außerdem soll die Recyclingfähigkeit sowie der Recyclinganteil von Produkten gesteigert werden.

## **Über Projekt 2020**

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeitereinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [projekt2020.at](http://projekt2020.at).

## **Rückfragehinweis**

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: [cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at](mailto:cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at); [johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at](mailto:johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at)

## **Bildbeschriftung**

HOFER testet derzeit das Laserbranding von Produkten im Bereich Obst & Gemüse.

Seit 12. Juli gibt es bei HOFER für kurze Zeit Recycling-Müllbeutel, die aus den Kunststoffabfällen der HOFER-Filialen und -Logistikzentren hergestellt wurden.

## **Fotocredit**

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.